

# Schriftliche Anfrage

betreffend **Kostenvergleich Linux-Opensource-/ Windowsserver**

eingereicht von: Marc Wäckerlin, Piratenpartei

am: 1. Januar 2013

Geschäftsnummer: 2013/001

---

Die IDW betreiben Server mit Windows und Server mit Linux. Der Betrieb von Opensource gilt allgemein als günstiger, Unix ist im Serverbereich technisch die geeignetste Wahl, der Betrieb von Windowsservern macht daher keinen Sinn. Um das Sparpotential abzuklären stellt sich folgende Frage:

Wie hoch sind über zehn Jahre gerechnet bei den IDW die durchschnittlichen Kosten:

- Eines Linuxservers?
- Eines Windowsservers?

In diese Rechnung sollen alle Kosten summiert über die letzten zehn Jahre einfließen:

- Summe von:
  - Angeschaffte Hardware für alle Linux-/ Windowsserver
  - Total der Personalkosten der Personen, die im Bereich Linux-/Windowsserver tätig waren (inkl. Lohnnebenkosten und Weiterbildung)
  - Total der Ausgaben an Dritte (Lizenzen, Entwicklungen, Zulieferungen, Wartung, Support) im Bereich Linux-/Windowsserver
  - Soweit separat verfügbar Platz- und Stromkosten im Bereich Linux-/Windowsserver
  - Weitere?
- Geteilt durch:
  - Anzahl Betriebssysteminstallationen Linux / Windows (inkl. virtuellen Maschinen)

Formel: Summe über alle Instanzen von: Instanz mal Betriebszeit durch zehn Jahre

Falls der Zeitraum von zehn Jahren aus mangelnden Daten nicht eruiert werden kann, kann ein anderer Zeitraum gewählt werden, wichtig sind aber folgende Randbedingungen:

Es wird derselbe Zeitraum für Linux und Windows gewählt

Der Zeitraum umfasst für beide Systeme mindestens ein volles Betriebssystem-Update (Migration auf eine höhere Version, z.B. Windows XP auf 7)

Als Antwort auf diese Anfrage reichen zwei Zahlen, sowie deren genaue Herleitung. Wenn zum Erlangen der Zahlen Annahmen oder Entscheide getroffen werden müssen, sind diese Entscheidungen zu dokumentieren und kurz zu begründen.